

SBBK-Vorstand: Kurznachrichten Nr. 1/10

Während der Sitzung vom 26. Januar 2010 hat der SBBK-Vorstand folgende Themen behandelt und entsprechende Entscheide getroffen:

Nr.	Thema	Inhalt / Entscheid
1	Informationen	Zukünftig werden die formellen Beschlüsse des Vorstand-Ausschusses, des SBBK-Vorstands und der Plenarversammlung einzeln festgehalten und im Extranet publiziert.
2	Kommissionen und Sekretariat SBBK: Nominationen	<p><i>Kommission Berufsentwicklung (KBE):</i> Urs Burch OW ersetzt Walter Röllin LU und Patrick Seiler SO ersetzt Hugo Borner SO.</p> <p><i>Kommission schulische Grundbildung (KSG):</i> Jürg Mötteli TG ersetzt Urs Blaser SG. Katrin Scheidegger GR nimmt als zusätzliches Mitglied Einsitz. Hans Jörg Höhener ZH wird Jean-Claude Zimmerli ZH ab Ende 2010 ersetzen.</p> <p><i>Kommission betriebliche Grundbildung (KBG):</i> Jean-Pascal Lüthi BE ersetzt Grégoire Evéquoz GE als Präsident. Walter Röllin ZH bleibt als Mitglied in der Kommission und ersetzt Ruedi Grimm ZH ab dem 1. Mai 2010.</p> <p><i>Kommission höhere Berufsbildung und Weiterbildung (KHBW):</i> Claude-Alain Vuille NE ersetzt Alain Garnier VD. Ariane Chaudet ZH ersetzt Christina Vögtli ZH ab September 2010.</p>
3	Informationen aus dem BBT	<p>Das BBT lanciert das Projekt "Erster Schritt im Berufsleben". In einer ersten Phase wird eine Bestandesaufnahme der bestehenden Massnahmen (Interviews der Kantone) gemacht und ein Bericht dazu verfasst. In einer zweiten Phase werden Vorschläge für Massnahmen zur Schliessung allfälliger Lücken erarbeitet.</p> <p>Das BBT verschickt einen Brief an die Kantone, um über den Stand der Arbeiten des Rahmenlehrplans für die Berufsmaturität zu informieren.</p>
4	BBT-SBBK-Tagung vom 2. März 2010	Ursula Renold kann an der nächsten BBT-SBBK-Tagung nicht teilnehmen und wird durch Hugo Barmettler vertreten. Folgende Themen sind vorgesehen: Weiterbildungsgesetz, Steuerung des Case Managements, Situation in der höheren Berufsbildung, Vorgehen bei der Vernehmlassung HarmoS und das Tätigkeitsprogramm der SBBK 2010.
5	Leistungsvereinbarung Geomatiker/in EFZ (IFK)	Die Leistungsvereinbarung für die interkantonalen Fachkurse im Beruf Geomatiker/in EFZ wird in der Deutschschweiz per Ende 2012 aufgehoben. Ab dem Schuljahr 2013/2014 werden die Kurse in den Kantonen ZH und BE durchgeführt.
6	Empfehlung Nr. 54, Kommunikation der Prüfungsergebnisse	Der Vorstand befürwortet die Empfehlung bezüglich der Kommunikation von Prüfungsergebnissen gegenüber Dritten, welche durch die SBBK-Kommission Qualifikationsverfahren (KQV) vorgeschlagen wurde.

7	Projekte	<p><i>Evaluation der Berufsmaturität:</i> Der Vorstand befürwortet die fünf Teilprojekte und schlägt ein weiteres vor: "Evaluation Anforderungsniveau der Abschlussprüfung". Das Projekt muss durch Hans Ambühl EDK und Ursula Renold genehmigt werden und sollte vor Inkrafttreten des neuen Rahmenlehrplans realisiert werden.</p> <p><i>Umsetzung HMS:</i> Der Vorstand begrüsst die vorgestellten Teilprojekte, die Empfehlung der SBBK-Kommission schulische Grundbildung (KSG) sowie das Pflichtenheft für die Evaluation der Umsetzung. Der Vorstand schlägt vor, zusätzlich zur deutschschweizer SBBK-Vertretung einen westschweizer Delegierten in die erweiterte Projektleitung einzusetzen und genehmigt die Projekteingabe ans BBT (Budget CHF 150'000.-).</p>
8	ÜK-Kurskommissionen, Spezialfälle	<p>Der Vorstand genehmigt den Vorschlag der SBBK-Kommission betriebliche Grundbildung (KBG) betreffend der Regelung von kantonalen Vertretungen in den, mit der Aufsicht beauftragten, ÜK-Kurskommissionen. Er beauftragt das Sekretariat die Kantone und Viscom zu informieren.</p>
9	Empfehlung über die interkantonale Finanzierung der Validierung von Bildungsleistungen	<p>Der Vorstand genehmigt die durch die Arbeitsgruppe Validierung vorgeschlagenen Pauschalen, welche durch die Kommission Finanzen Berufsbildung (KFB) kontrolliert wurden: CHF 1300.- für die 1. und 2. Phase, CHF 700.- für die Phasen 3, 4 und 5 und CHF 5500.- für das gesamte Verfahren mit ergänzender Bildung. Diese Pauschalen werden als Empfehlung der SBBK für das Jahr 2010 übernommen. Die Pauschalen werden zu einem späteren Zeitpunkt in die BFSV integriert.</p>
10	Kostenerhebung in der höheren Berufsbildung	<p>Der Vorstand genehmigt das durch die Kommission Finanzen Berufsbildung (KFB) erstellte Mandat der Arbeitsgruppe. Er beauftragt die Kommission eine effiziente Lösung zu suchen, um eine Verbesserung der Qualität der finanziellen Daten und deren Evaluation zu gewährleisten. Er ermutigt die Kantone sich an der Erhebung zu beteiligen.</p>
11	Wiedererwägungsgesuche der ÜK-Pauschalen	<p>Um die Gleichbehandlung aller Berufe zu gewährleisten, lehnt der Vorstand die Anträge der Schweizerischen Metallunion und des Schweizer Fleisch-Fachverbands für die Anpassung der Tarife auf das Jahr 2010 ab. Der Vorstand nimmt aber den Antrag der Schweizer Metall-Union für 2011 an und beauftragt das Sekretariat die Antragsteller schriftlich zu informieren.</p>
12	Projekt Scuolavisione	<p>Der Vorstand befürwortet die Beteiligung der SBBK am Projekt Sculavisione, welches am 26. Oktober 2009 in Peking den Preis für das weltweit beste Projekt zur Nutzung eines Fernseharchivs erhalten hat. Dieses Projekt wird den Lehrer/innen an Berufsfachschulen einen kostenlosen Zugang in die Archive der SRG SSR idée Suisse der drei Sprachregionen gewähren.</p>

28. Januar 2010

Für den Vorstand der SBBK:



Jean-Daniel Zufferey, Geschäftsführer